

**Von:** Gleichstellungsstelle für Frauen  
**Gesendet:** Donnerstag, 25. April 2024 16:06  
**An:** S-GL-B SOZ  
**Betreff:** AW: Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12893; IBeS Nr. 44/24; Integrierte Einrichtung Lerchenauer Straße; Stadtweites Verfahren

Sehr geehrte Frau!

die Gleichstellungsstelle für Frauen zeichnet die obengenannten Sitzungsvorlage mit und freut sich über die sorgfältige Verwendung gendergerechter Sprache im Vorlagentext. Bei einigen Worten ist die Verwendung des Gendersterns nicht durchgängig, daher würden wir nochmals um einen redaktionellen Abgleich bitten.

Ferner bitten wir um Aufnahme folgender Perspektive in den Vorlagentext und um Beifügung als Anlage: "Die Gleichstellungsstelle für Frauen befürwortet Planung und Bau der Integrierten Einrichtung Lerchenauer Straße, bittet aber im Sinne geschlechterbezogener Nutzungsgerechtigkeit und Gleichstellung um die Berücksichtigung aller notwendigen gender planning - Verfahren, insbesondere in Bezug auf Nutzungssicherheit und Aufenthaltsqualität. Im Nutzungsbedarfsprogramm sollten sich aus Sicht der Gleichstellungsstelle für Frauen zumindest folgende Punkte finden: folgende Punkte zu ergänzen:

- ökologische und unbelastete Baumaterialien im Sinne von klima- und umweltbezogener, sozialer und gesundheitlicher, insbesondere frauengesundheitlicher, Nachhaltigkeit
- allgemeine räumliche Anforderungen, auch im Außenbereich: übersichtliche und einsichtige Räume sowie Wegungen, gute Beleuchtung, Vermeidung von Angsträumen und gefangenen Bereichen ( auch im Lagerbereich)
- Notfallknöpfe
- ausreichend sanitäre Einrichtungen für Personen mit hohem Sicherheits- und Hygienebedarf
- Umsetzung des Toilettenkonzepts der Landeshauptstadt München
- sichere und beleuchtete Abstellplätze auch für Kinderfahrräder, kombiniert mit Abstellmöglichkeiten für Erwachsenen-Fahrräder.

Im Bereich der Angebote ist in der Sitzungsvorlage bereits Gender Mainstreaming als Struktur- und Organisationsprinzip hingewiesen. Daher bitten wir, zusätzlich zu den genannten Angebotsbereichen auch den Angebotsbereich Alleinerziehende, sowie den Angebotsbereich Eltern, insbesondere Mütter, mit körperlichen Einschränkungen, mit Lernschwierigkeiten und mit psychischen Erkrankungen aufzunehmen.

Um Gender Mainstreaming und gleichgestellte Teilhabe zu gewährleisten, sind entsprechende Kriterien zu Teilhabe, Pädagogik und Konzeption im Trägerauswahlverfahren und, im Sinne von Gender Budgeting als Teilstrategie von Gender Mainstreaming, budgetrelevant in der Leistungsbeschreibung zu formulieren."

Vielen Dank für die Aufnahme unserer Stellungnahme und mit freundlichen Grüßen,

Gleichstellungsstelle für Frauen  
Rathaus, Marienplatz 8  
80331 München  
Tel. 0049-(0)89-233-92465  
Fax 0049-(0)89-233-24005  
E-Mail: [gst@muenchen.de](mailto:gst@muenchen.de)  
<http://www.muenchen.de/gst>